



AGNNW

Arbeitsgemeinschaft Notärzte in NRW

Jahrestagung 2019

Programm

**Westdeutsche
Notfalltage**

35. Jahrestagung
der AGNNW

18.-19. Januar 2019
Köln, Maternushaus

Konzepte statt Kontroversen

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wie machen es eigentlich die anderen? Wenn wir uns im Januar zu den 35. Westdeutschen Notfalltagen in Köln treffen, dann steht der sprichwörtliche "Blick über den Tellerrand" der Notfallmedizin im Zentrum. Unsere Jahrestagung steht ihm Zeichen des Austausches zwischen unterschiedlichen Nationen und verschiedenen Fachbereichen.

Uns interessiert: Wie gehen Niederländer und Briten den Rettungsdienst an? Wo liegt bei ihnen die Rolle des Notarztes? Wie blicken Geburtshelfer, Gastroenterologe, HNO-Arzt auf Notfallsituationen außerhalb der Mauern des Krankenhauses? Wir freuen uns auf namhafte Referentinnen und Referenten, von denen wir lernen und unseren Blick auf die Dinge weiten lassen können. Auch Szenarien jenseits der Pathophysiologie des Erkrankten oder Verletzten stehen auf unserer Agenda: Wie geht der Rettungsdienst mit Gewalt um?

Der Rettungsdienst war und ist ein buntes, vielfältiges Tätigkeitsfeld für Ärztinnen und Ärzte. Medizinisches Fachwissen ist Voraussetzung, aber allein nicht ausreichend, um im Rettungsdienst gemeinsam mit unserem Team zu bestehen. Die Jahrestagung der AGNNW will Ihnen auch 2019 helfen, die Herausforderungen im Notarztendienst immer besser zu meistern.

Zugleich wollen aber wir mit der AGNNW und gemeinsam mit den Mitgliedern auch den Rettungsdienst in NRW entwickeln und gestalten. Wie ernst es uns damit ist, zeigt unser „Berufspolitischer Vormittag“, der seit Jahren Verantwortliche auf allen Ebenen der Notfallversorgung zusammen bringt und der in der Vergangenheit schon viele Projekte auf den Weg gebracht hat.

Dafür, dass die AGNNW auch in Zukunft eine bedeutende Rolle in der Notfallmedizin einnimmt, sorgen vor allem unsere Mitglieder. Deren Zahl nimmt weiter stetig zu. Eingebettet in die Jahrestagung, findet im Januar – wie alle zwei Jahre – die ordentliche Mitgliederversammlung der AGNNW statt. Die Mitglieder der AGNNW erhalten darüber eine separate Einladung. Wir hoffen auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Ausdruck eines lebendigen Vereinslebens.

Freuen sie sich mit uns auf die 35. Ausgabe der Westdeutschen Notfalltage im Herzen von Köln - kommen Sie sicher an und sicher wieder heim!

Ihre AGNNW

Dr. Peter Gretenkort
PD Dr. Andreas Bohn

Dr. Thomas Jakob
Dr. Olaf Weichert

Warum sind wir eigentlich nicht schon früher darauf gekommen?

Erstmalig zu unserer 35. Jahrestagung bieten wir während des wissenschaftlichen Programms eine **Kinderbetreuung** an. Wiederholt haben uns in den vergangenen Jahren junge Kolleginnen und Kollegen angesprochen, für die es nicht so einfach ist, am Wochenende ihre Kinder unterzubringen und „mal eben“ eine Notarztfortbildung zu besuchen. Bei der nächsten Jahrestagung wollen wir dafür sorgen, dass Sie Ihre Kinder in fachfräuliche Obhut geben können, um einige Stunden in Ruhe den Vorträgen zuhören, mitdiskutieren und „networken“ zu können. Das Angebot der Kinderbetreuung gilt für den Samstag der Jahrestagung von 8:30 h bis 15:30 h für Kinder im Alter von ca. 5 bis ca. 10 Jahren und ist kostenfrei.



© JenkoAtaman stock.adobe.com

Geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid,

wenn Sie ihre Kinder mitbringen wollen, damit wir uns räumlich und personell darauf einstellen können. Zwar lieben wir spontane Ideen, aber Sie werden verstehen, dass wir uns nicht auf Ihre Kinder vorbereiten können, wenn Sie plötzlich und unerwartet mit ihnen vor der Tür stehen.

Bitte schreiben Sie zur Anmeldung oder auch zur Klärung von Fragen eine formlose E-Mail an

info@agnnw.de

Berufspolitisches Programm

Freitag 18. Januar 2019, 10:00 – 16:45

Berufspolitischer Vormittag im Dialog mit den Ministerien

- 10:00 Notärzte in den Nachbarländern**
- 10:05** Ärztliche Leitungsaufgaben des 'Medisch Manager Ambulanzorg' im niederländischen Rettungsdienst *Oliver Thomas*
- 10:30** Paramedics and Physicians – Professional Conceptions in UK *Roderick Mackenzie*
- 11:00 Qualifikation und Qualitätsstandards, Fort- und Weiterbildung im Notarzt- und Rettungsdienst**
Podiums- und Auditoriumsdiskussion
Zusatzbezeichnung: Neue Chancen
NASim 25: Neue Formate
IG.NRW: Neue Möglichkeiten
... und weitere Themen nach Aktualität
Gretenkort, Lechleuthner, Stollmann, Probst, Milz, Franke, Körner-Göbel, Zellerhoff
- 12:30** Pause / Industrieausstellung

© wellphote stock.adobe.com



Berufspolitisches Programm

Freitag 18. Januar 2019, 10:00 – 16:45

- 13:00** **Das „legendäre“ Industrieforum**
5-Minuten-Präsentation neuer Produkte
Moderation: Alex Lechleuthner
- 14:30** Pause / Industrieausstellung
- 15:00** **Schwerpunktthema**
Gewalterfahrungen
Sandra Döpker / Marc Zellerhoff
- 15:00** Gewalt gegen Frauen *Stefanie Ritz-Timme*
- 15:30** Gewalt gegen Kinder *Oliver Berthold*
- 16:00** Gewalt im Rettungsdienst *Guido Scherer*
- 16:30** Ende des Programms
- 17:00** **Ordentliche Mitglieder-**
versammlung der AGNNW
(Mitglieder erhalten eine separate Einladung)
- 19:00** **Get together - Meet the Expert**
Kölscher Abend im Brauhaus Sion
(Anmeldung am Tagungsschalter
nur für registrierte Tagungsteilnehmer,
Kostenbeitrag 30 €)

www.AGNNW.de

Handbuch Notfallmedizin der AGNNW
kostenlos als PDF zum download und
als Smartphone-App in den App-Stores

<https://www.facebook.com/agnnw/>

Wissenschaftliches Programm

Samstag 19. Januar 2019, 09:00 – 15:30

ab 08:00 Check-in am Tagungsschalter

09:00 Begrüßung

09:20 **Notfälle in Schwangerschaft und Geburtshilfe**

Bernd Strickmann / Martin Mühlmeier

09:20 Notfälle in der Schwangerschaft

Alexander Strauss

09:45 Geburt im Rettungsdienst *Jan Weber*

10:10 Neugeborenen-Erstversorgung im Rettungsdienst *Ulrich Kleideiter*

10:35 Pause

11:05 **Technische aufwändige Rettung und Versorgung**

Michael Bernhard / Holger Wißuwa

11:05 Stromunfall und Blitzschlag *Hans Lemke*

11:30 Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Kohlenmonoxid-Vergiftung“
Hella Körner-Göbel

11:55 Notfälle bei Patienten mit morbidem Adipositas *Andreas Jansen*

12:20 **Special Lecture**

Aufgaben von Notärzten in unseren Nachbarländern: Prehospital Emergency Medicine *Roderick Mackenzie*

12:50 Mittagspause

Wissenschaftliches Programm

Samstag 19. Januar 2019, 09:00 – 15:30

- 14:00** **Lebensbedrohliche Blutungen**
Dietrich Paravicini / Thomas Weber
- 14:00** ... im Bereich der HNO
Thomas Deitmer
- 14:25** ... aus dem Gastrointestinaltrakt
Brigitte Schumacher
- 14:50** ... aus der Lunge
Christian Karagiannidis
- 15:15** **Ideenpreis der AGNNW***
Preisverleihung
- 15:30** Ende des wissenschaftlichen Programms
- 16:00** **Workshops / Fortbildungskurse**
(Details s. nächste Seite)
- 17:30** Abschluss der Jahrestagung

* Mit dem **Ideenpreis der AGNNW** sollen Projekte ausgezeichnet werden, die zu lokalen Verbesserungen des Rettungsdienstes geführt haben und die auch Vorbild für andere Rettungsdienste sein können. Die AGNNW will damit den guten Ideen Raum geben und den Menschen hinter den Ideen ein Gesicht. Der Preis ist mit **1.000 €** dotiert und wird nach Bewertung durch eine Jury verliehen. Bisherige Preisträger waren u.a das Projekt „Leben-Retten - kinderleicht!“ der Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin am SAH Eschweiler, in dem Grundschüler der 4. Klasse in lebensrettenden Maßnahmen geschult werden, sowie der „Wünschewagen“ des ASB, der Menschen in ihrer letzten Lebensphase noch einmal an ihren Lieblingsort transportiert.

Wenn Sie ein vergleichbares Projekt betreuen, bewerben Sie sich doch für das kommende Jahr!

Workshops*

Samstag 19. Januar 2019, 16:00 – 17:30

① **Reanimation bei Kleinkindern und Säuglingen**

Matthias Frommer, Anke Mielke, Markus Grosse-Schware, Stefan Morrosch, Alexander Christoph Schnee

② **Erweitertes Atemwegs-Management**

Sigurd Kohlen, André Schmitz, Frank Schaar, Christina Hutmacher, Gerrit Müntefering

③ **Geburtshilfliche Notfälle**

Jan Weber, Caterina Engel

④ **Nicht-invasive Beatmung**

Dennis Kallenberg, Marie Aichinger-Hinterhofer, Christian Kloos, Jörg Gusinde, Fabian Hasse

⑤ **Sichere Unterscheidung zwischen A- und B-Problemen während der Notfallnarkose**

Heike Vogelsang, Art Schmitjans, Andreas Breuer-Kaiser, Nikolaj Botteck

⑥ **MANV- die ersten 10 Minuten**

Hans Lemke, Andreas Immick

⑦ **Der juristische Notfallrucksack – Fallbesprechungen zu Rechtsfragen**

Michael Neupert, Andreas Bohn

* Unsere **Workshops** finden parallel in Gruppen von in der Regel nicht mehr als 20 Teilnehmern statt. Unter der Anleitung erfahrener Referenten und Tutoren werden Sie an die spezifischen Inhalte herangeführt. Die Zuordnung zu den verschiedenen Seminarräumen erfahren Sie am Veranstaltungstag.

Sie können einen Workshop nur in Verbindung mit einer Teilnahme am Hauptprogramm buchen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Zuordnung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte der von Ihnen gewünschte Workshop bereits ausgebucht sein, schlagen wir Ihnen ggfs. einen alternativen Kurs vor.

In diesem Jahr haben wir uns erstmals dazu entschieden, die Workshops auch für Mitglieder kostenpflichtig zu machen, um dadurch die Verbindlichkeit der Anmeldung zu unterstreichen. Nach wie vor ist aber die Teilnahme für Mitglieder vergünstigt.

Aussteller und Sponsoren

Ambu GmbH, Bad Nauheim (1.770,00 €)
CARINOPHARM GmbH, Elze (1.770,00 €)
Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg (1.770,00 €)
Hans Peter Esser GmbH, Kürten (5.201,00 €)
Hesto-Med GmbH, Overath (1.770,00 €)
Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin (1.770,00 €)
Karl Storz SE & Co. KG, Tuttlingen (1.770,00 €)
Lehmans Media GmbH, Köln (350,00 €)
meetB gesellschaft für medizintechnik mbH + Skillqube GmbH, Michendorf (1.770,00€)
Notarztbörse, Pogeetz (1.770,00 €)
Nova Biomedical GmbH, Mörfelden-Walldorf (2.290,00 €)
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH, Köln (1.770,00 €)
Schiller Medizintechnik GmbH, Buchholz (1.770,00 €)
Schnitzler Rettungsprodukte GmbH & Co. KG, Niederkassel (1.950,00€)
Stryker GmbH & Co. KG, Duisburg (3.930,00 €)
studieninstitut westfalen-lippe medizin und rettungswesen, Bielefeld (1.770,00 €)
Systemhaus Scheuschner GmbH, Booßen (1.770,00€)
Thieme DokuFORM GmbH, Lübeck (1.950,00 €)
VBM Medizintechnik GmbH, Sulz a.N. (2.004,00 €)
VOMATEC Innovations GmbH, Bad Kreuznach (1.770,00 €)
Weinmann Emergency Medical Technology GmbH & Co. KG, Hamburg (1.950,00€)
Zoll Medical Deutschland GmbH, Köln (4.212,00 €)

Stand bei Drucklegung: 08.10.2018

Von Seiten der Aussteller und Sponsoren wird kein produkt- oder firmenbezogener Einfluss auf die Lehrinhalte des wissenschaftlichen Programms genommen.

© pixelaway stock.adobe.com



Referenten, Moderatoren und Tutoren

Marie Aichinger-Hinterhofer, Wiss. Mitarbeiterin, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Priv.-Doz. Dr. Michael Bernhard, MHBA, Ärztlicher Leiter Zentrale Notaufnahme, Universitätsklinikum Düsseldorf

Oliver Berthold, Leiter Kinderschutzambulanz, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, DRK-Kliniken Westend, Berlin

Priv.-Doz. Dr. Andreas Bohn, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Feuerwehr, Stadt Münster

Nikolaj Botteck, Oberarzt, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Andreas Breuer-Kaiser, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Thomas Deitmer, Direktor, Klinik für HNO-Heilkunde, Klinikum Dortmund

Dr. Sandra Doepker, Leitende Ärztin Notfallmedizin, Knappschafts-Krankenhaus Dortmund

Caterina Engel, Hebamme, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kath. Klinikum Bochum, St. Elisabeth Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Thomas Franke, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Stadt Mülheim

Dr. Matthias Frommer MHBA, Chefarzt, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop

Dr. Peter Gretenkort, Simulations- und Notfallakademie, Helios Klinikum Krefeld

Markus Grosse-Schwabe, Oberarzt, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop

Jörg Gusinde, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Fabian Hasse, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Christina Hutmacher, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Krankenhaus Düren

Andreas Immick, Berufsfeuerwehr Dortmund

Dr. Thomas Jakob, Oberarzt, Universitätsklinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Rettungsmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Herford; Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Kreis Herford

Andreas Jansen, Berufsfeuerwehr Köln

Dennis Kallenberg, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Referenten, Moderatoren und Tutoren

Prof. Dr. Christian Karagiannidis, Oberarzt, Lungenklinik, Krankenhaus Merheim, Kliniken der Stadt Köln; Lehrstuhl für Pneumologie, Universität Witten-Herdecke

Dr. Ulrich Kleideiter, Leitender Oberarzt, Kinder- und Jugendklinik, Christophorus-Kliniken Coesfeld

Christian Kloos, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Hella Körner-Göbel, Neuss

Dr. Sigurd Kohlen, Oberarzt, Sektionsleiter Notfallmedizin und Notarztstandortleiter, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Krankenhaus Düren

Prof. Dr. Dr. Alex Lechleuthner, Institutsleiter, Institut für Notfallmedizin, Berufsfeuerwehr der Stadt Köln; Institutsleiter, Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr (IRG), Technische Hochschule Köln

Dr. Hans Lemke, Leitender Arzt, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Klinikum Dortmund; Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Stadt Dortmund

Dr. Roderick Mackenzie, Director, East of England Major Trauma Centre, Emergency Medicine and Pre-hospital Emergency Medicine, Cambridge University Hospitals NHS Foundation Trust, UK

Dr. Anke Mielke, Schmerzmedizin, Klinik für Anästhesiologie, Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Dr. Hans-Peter Milz, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Stadt Bielefeld

Stefan Morrosch, Oberarzt, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop

Dr. Martin Mühlmeier, Chefarzt, Anästhesiologische Klinik, Christophorus-Kliniken Coesfeld

Dr. Gerrit Müntefering, Moers

Dr. jur. Michael Neupert, Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst-Recht e.V., Kümmerlein Rechtsanwälte und Notare, Essen

Prof. Dr. Dietrich Paravicini, Bielefeld

Helmut Probst, Ministerialrat, Ministerium des Innern NRW

Prof. Dr. Stefanie Ritz-Timme, Direktorin, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf

Frank Schaar, Abteilung für Anästhesiologie, St. Elisabeth Krankenhaus, Jülich

Dr. Guido Scherer, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Kreis Mainz-Bingen

Art Schmitjans, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Referenten, Moderatoren und Tutoren

André Schmitz, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Krankenhaus Düren

Alexander Christoph Schnee, Oberarzt, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop

Priv.-Doz. Dr. Brigitte Schumacher, Chefärztin, Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Elisabeth-Krankenhaus Essen

Dr. jur. Frank Stollmann, Leitender Ministerialrat, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Strauss, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universität Kiel

Bernd Strickmann, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Kreis Gütersloh

Dr. Oliver Thomas, Medizinischer Manager, Ambulanzorg Limburg-Noord, NL

Heike Vogelsang, Stellvertr. Direktorin, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Jan Weber, Oberarzt, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kath. Klinikum Bochum, St. Elisabeth Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Thomas Weber, Direktor, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Olaf Weichert, Leitender Arzt und Schulleiter, Simulations- und Notfallakademie, Helios Klinikum Krefeld

Dr. Holger Wißwa, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Stadt Herne

Marc Zellerhoff, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Rhein-Kreis Neuss

© PGretenkort



Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung (nächste und übernächste Seite) schriftlich oder per Telefax an

Geschäftsstelle der AGNNW
c/o Prof. Dr. D. Paravicini
Sparrenstr. 1
33602 Bielefeld

Telefax 0521-3054814

Eine Anmeldung ist auch online auf der Homepage www.agnnw.de möglich.

Teilnahmegebühren

Teilnahme am **Berufspolitischen Programm**
am Freitag, 18. Januar 2019

kostenfrei

Teilnahme am **Wissenschaftlichen Programm**
am Samstag, 19. Januar 2019

- | | |
|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> Mitglied der AGNNW oder einer anderen
Notarzt-AG (mit Nachweis) | 20 € |
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglied | 60 € |
| <input type="checkbox"/> Student/in, Rettungsassistent/in,
Notfallsanitäter/in (mit Nachweis) | 25 € |

Teilnahme an einem der **Fortbildungskurse**
(nur in Verbindung mit dem Wissenschaftlichen Programm,
zusätzliche Fortbildungspunkte)

- | | |
|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> Mitglied der AGNNW | 10 € |
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglied | 30 € |

Zahlungsweise

Die von uns bevorzugte Zahlungsart ist das Lastschriftverfahren. Bitte denken Sie daran, bei der Wahl des Lastschriftverfahrens das SEPA-Mandat auszufüllen.

Sie können Ihrer Anmeldung aber auch einen Scheck beifügen oder die Zahlung in bar am Tagungsschalter vornehmen.

Für die Bearbeitung einer Abmeldung / Stornierung wird eine Gebühr von 10 € berechnet. Bei einer Abmeldung kürzer als 2 Wochen vor Tagungsbeginn ist die volle Gebühr zu entrichten.

In den Teilnahmegebühren sind Getränke und Pausenverpflegung enthalten.

Anmeldung

Vorname _____

Nachname _____

Straße _____

Postleitzahl/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mitglied der AGNNW, Mitgliedsnummer _____

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verwendet. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich bereit, dass die Daten für organisatorische Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung gespeichert und verwendet werden.

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn Sie die hier erteilte Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Dies geschieht auch, wenn die Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

Teilnahme am **Berufspolitischen Programm**
am Freitag, 18. Januar 2019, **kostenfrei**

Teilnahme am **Wissenschaftlichen Programm**
am Samstag, 19. Januar 2019, 09:00 - 15:30

Teilnahme an einem der **Fortbildungskurse**
am Samstag, 19. Januar 2019, 16:00 - 17:30
Kurswunsch (bitte ankreuzen)

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦

Gesamtbetrag Teilnahmegebühr _____ €

Zahlung der Teilnahmegebühr durch

- Lastschriftinzug
 einen Scheck über €

Ort

Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftenmandat

Bitte unterschrieben im Brief oder per Fax an
Geschäftsstelle der AGNNW
c/o Prof. Dr. D. Paravicini
Sparrenstr. 1
33602 Bielefeld
Telefax 0521-3054814

Betr.: Anmeldung zur Teilnahme an den Westdeutschen Notfalltagen / Jahrestagung der AGNNW

Name des Zahlungsempfängers:
Arbeitsgemeinschaft Notärzte in NRW e.V.
Anschrift des Zahlungsempfängers:
Geschäftsstelle der AGNNW e.V.
c/o Prof. Dr. D. Paravicini
Sparrenstr. 1
33602 Bielefeld

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE51ZZZ00000075972

Mandatsreferenz (vom Zahlungspflichtigen auszufüllen):
Ich ermächtige / wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name s.o.) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Hinweis:** Meine / unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann/können.

Zahlungsart: Einmalige Zahlung

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen / des Kontoinhabers: (Druckbuchstaben)

Tel.-Nr.:

IBAN DE _____

Die IBAN muss – einschließlich der Buchstaben DE – 22 (!) Stellen enthalten!

BIC: _____

Endbetrag abzubuchende Teilnahmegebühr: _____ €

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen/Kontoinhabers:

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

35. Jahrestagung der AGNNW

Freitag und Samstag, 18. – 19. Januar 2019
Köln, Maternushaus

Allgemeine Informationen

Tagungsort: Maternushaus,
Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln,
Tel. 0221-16310, www.maternushaus.de

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

Prof. Dr. Dietrich Paravicini, Prof. Dr. Thomas Weber, Dr. Peter Gretenkort, Dr. Thomas Jakob, PD Dr. Andreas Bohn

Zertifizierung: Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Wissenschaftliches Programm: 6 Punkte, Workshop-Programm: zusätzlich 3 Punkte

Teilnehmer-Registrierung: AGNNW Geschäftsstelle,
c/o Prof. Dr. Dietrich Paravicini,
Sparrenstraße 1, 33602 Bielefeld,
Fax 0521-3054814 oder info@agnnw.de

Online-Registrierung: www.agnnw.de

Industrierausstellung: comed Kongresse GmbH,
Rolandstraße 63, 50677 Köln,
Tel. 02 21-801100-0, Fax.: 02 21-80 11 00-29,
www.comed-kongresse.de, info@comed-kongresse.de

Rahmenprogramm: „Kölscher Abend“ im Brauhaus Sion am Freitag, 18. Januar 2019, 19.00 h (für registrierte Kongressteilnehmer, Kostenbeitrag 30 €)

Hotelreservierung: KölnTourismus, www.koelntourismus.de,
Tel. 02 21-221-30400

Anreise mit dem PKW: Parkgelegenheit in der Tiefgarage Maternushaus, Einfahrt „Auf dem Hunnenrücken“ (kostenpflichtig) oder Tiefgarage Börsenplatz (kostenpflichtig)

Anreise mit dem Zug: Köln Hauptbahnhof, von dort sind es nur 800 m / 9 Minuten Fußweg

© Comofoto stock.adobe.com

